

**Niederschrift**  
**über die 613. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.**  
**am 06. März 2024 im Dörphus**



Beginn	20:00 Uhr
Ende	

Unterbrechungen	
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
<b>a) Stimmberechtigt</b>	
1. Bgmin Nicole Demir (als Vorsitzende)	
2. GV Norbert Hack (1ter Stellvertreter)	
3. GV Stefan Stamer (2ter Stellvertreter)	
4. GV Doris Förster	
5. GV Mirja Peters	
6. GV Andreas Scharbau	abwesend
7. GV Eckard Gold	
8. GV Lars Greßmann	
9. GV Olaf Böhme	
<b>b) Nicht stimmberechtigt</b>	
Protokollführerin Sophie Stamer	

Tagesordnung
<b>I) Öffentlicher Teil:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</li><li>Ergänzung/Änderung der Tagesordnung</li><li>Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit hier: Verfahrensbeschluss gem. §35 Gemeindeordnung</li><li>Einwohnerfragezeit</li><li>Berichte<ol style="list-style-type: none"><li>der Bürgermeisterin</li><li>aus den Ausschüssen</li></ol></li><li>Niederschrift der Sitzung Nr. 612 vom 13.12.2023</li><li>Vereidigung der Gemeindeführung<ol style="list-style-type: none"><li>Wehrführer</li><li>Stellvertretender Wehrführer</li></ol></li><li>Haushalt 2024</li><li>Bildung eines Wahlvorstands für die Europawahl am 9. Juni 2024</li><li>Anschaffungen für die Gemeinde<ol style="list-style-type: none"><li>Gemeindearbeiter</li><li>Gemeindezentrum</li></ol></li><li>Anfragen und Bekanntmachungen</li></ol>
<b>II) Nichtöffentlicher Teil:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>Personal- und Grundstücksangelegenheiten</li></ol>

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: Änderung Tagesordnung – keine Änderungen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

**I. Öffentlicher Teil:**

**1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Nicole Demir begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und Gäste zur 613. Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

**2. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung**

Keine Änderungen.



### **3 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit**

Bei TOP 12 Personal- und Grundstücksangelegenheiten soll unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung

### **4 Einwohnerfragezeit**

- Ein Anwohner fragt, wie lange die Absperrgitter vor dem Stromkasten, der gebrannt hat, weiter stehen sollen. Dort ist weiterhin ein Loch, weshalb die Absperrgitter weiter stehen müssen. Die Bürgermeisterin fragt bei Travenetz nach.
- Ein Anwohner fragt nach den Straßenarbeiten im Schüttenmoor. Die Straßenarbeiten werden fortgesetzt. Die Bürgermeisterin erklärt, dass ein neuer Straßenbelag nie angekündigt war. Die Abnahme hat noch nicht stattgefunden, es gibt diverse Nacharbeiten.
- Der Kreis hat noch keine Angabe zur Sanierung der Dorfdurchfahrtsstraße gemacht. Nicole Demir erklärt, dass sie Hoffnung hat, dass die Sanierung der Kreisstraße noch in dieser Legislaturperiode der Gemeindevertretung erfolgt. Eine Sanierung der Winterschäden ist nicht geplant, beziehungsweise wenn dann nur notdürftig. Ein Anwohner merkt an, dass Schilder zur Kennzeichnung der Straßenschäden an einigen Stellen fehlen. Nicole Demir informiert den Kreis hierüber.
- Ein Anwohner fragt zum neuen Fußweg, da dieser zeitweise teilweise unter Wasser steht. Norbert Hack erklärt, dass letzte Woche besprochen wurde, dass zeitnah ausgebessert wird, dass es sich um einen Planungsfehler vom Ingenieurbüro handelt.
- Ein Anwohner bittet um die Säuberung einiger Straßenschilder in der Gemeinde, nicht nur entlang der Kreisstraße. Nicole Demir schlägt vor, dies bei der geplanten Dorfreinigung am 17.04. zu erledigen.

### **5 Berichte**

#### **a) der Bürgermeisterin**

- Nicole Demir begrüßt die Bürger\*innen im neuen Jahr. Der Neujahrsempfang ist in diesem Jahr ausgefallen, da im letzten Jahr zwei große Veranstaltungen stattfanden, bei denen alle Ankündigungen, die bei einem Neujahrsempfang gesagt worden wären, gesagt wurden.
- Die Bürgermeisterin hat zwei 80. Geburtstage und eine Beerdigung besucht.
- Die Bürgermeisterin war zum Neujahrsempfang in Duvensee und Labenz eingeladen. Ob Wentorf auch mal einen größeren Neujahrsempfang mit geladenen Landespolitikern veranstaltet, soll in der Gemeindevertretung beraten werden.
- Es fanden bezüglich der Dörpstrat 29 weitere zielführende Gespräche mit der Kreisbaugenossenschaft. Alle Aufgaben (Bodengutachten, Niederschlagsgutachten, Altlasten auf dem Grundstück, Sirene, Straßenführung) wurden abgearbeitet und im nächsten Schritt sind ein Gespräch bezüglich des Verkaufs und ein Notartermin geplant.
- Das erste Helfertreffen für das Kinderfest hat stattgefunden. Zehn Helfende unterstützen Julia Schlicht als Verantwortliche, weitere Helfer sind gern gesehen.
- Mittlerweile leben im Dorf drei ukrainische Flüchtlingsfamilien. Wenn jemand sich berufen fühlt, zu unterstützen, bitte melden, denn es wird immer Hilfe bei zum Beispiel Fahrten benötigt.
- Eckard Gold und Nicole Demir waren beim Anlaufgespräch bezüglich des Ausbaus des Heesredders zusammen mit der ausführenden Firma B&N und dem Ingenieur Herrn Dauer, ab 18.03. beginnt der Endausbau der Straße.
- Im Schüttenmoor gab es bei den Bauarbeiten einen Schaden an der Stromversorgung. Leider war dieser nicht einfach zu beheben. Norbert Hack erklärt, dass dort intensiv nach dem entstandenen Schaden gesucht wurde. Die Gemeindevertretung wird sich zukünftig nochmal mit der Sanierung eines Teilstücks der Stromversorgung dort beschäftigen müssen.

**Niederschrift**  
**über die 613. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.**  
**am 06. März 2024 im Dörphus**



- Nicole Demir war zu einer Veranstaltung in der Kirche eingeladen, dort gibt es jetzt eine Küche und Toilette. Außerdem fand eine Infoveranstaltung zum (barrierefreien) Umbau des Kirchbergs statt. Die Bürgermeisterin schlägt vor, dass vielleicht in Zukunft Spenden für die Sanierung des Kirchbergs gesammelt werden könnten, da für die Sanierung eine größere Summe benötigt wird.
- Am Waldparkplatz wurden aufgrund der Schäden der Zufahrt und des Parkplatzes Schilder aufgestellt. Der Kreis hat mitgeteilt, dass kurzfristig keine Kapazitäten zur Sanierung der Schäden vorhanden sind.
- Der Gemeindevertretung liegt eine Einladung zum Vergleichsschießen in Sandesneben vor.
- Die Bürgermeisterin zeigt einen Zettel, der allen Haushalten in der Gemeinde zugegangen ist, da es eine Diskrepanz bei den gehaltenen und angemeldeten Hunden im Dorf gibt und um Anmeldung gehaltener Hunde im Amt gebeten wird.
- Eine Studie hat die Schule in Sandesneben beleuchtet. Wider Erwarten decken sich die Aussagen mit dem persönlichen Eindruck, aber nicht mit dem, was der Bürgermeisterin oft zugehört wird. Der Ruf der Schule scheint nicht positiv, obwohl Schulleitung und viele Lehrende bemüht sind. Unterrichtsausfall ist ein Problem, was überall existiert. Es gibt weitere Ansätze, an denen gearbeitet wird, um das Image zu verbessern, zum Beispiel die Verbesserung der Zusammenarbeit der Grundschule und weiterführenden Schule. Aktuell sind viele Eltern auf die Bürgermeisterin zugekommen mit dem Hinweis, dass die Trittau-Schule nur noch Schüler aus dem Schulverband Trittau aufnimmt. Die Gemeinde Wentorf ist Teil des Schulverbands Sandesneben und bezahlt hier Beiträge und kann daher nicht zusätzlich dem Schulverband Trittau beitreten.
- Norbert Hack und Nicole Demir waren mit weiteren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern und Amtsmitarbeiterinnen und Amtsmitarbeitern bei einem Workshop in Bad Segeberg. Hier wurde über die Verbesserung der Arbeit der Gemeindevertretungen auf Amtsebene gesprochen. Zum Beispiel wurde über (erneuerbare) Energieversorgung, Ehrenamt/Kommunikation und Wohnungsbau gesprochen. Es sollen öfter Workshops und regelmäßige Stammtische für Gemeindevertretungen und engagierten Bürgerinnen und Bürger stattfinden. Am 26. März um 19 Uhr ist ein erster Workshop bezüglich erneuerbarer Energien in Groß Boden geplant.
- Die Bürgermeisterin war bei der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr.
- Der erste Weihnachtsbaumweitwurf war trotz des Wetters eine gelungene Veranstaltung.
- Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr hat stattgefunden.

**b) aus den Ausschüssen**

**Kulturausschuss:**

- Die Termine der Gemeinde im Jahr 2024 wurden veröffentlicht.
- Olaf Böhme erklärt, dass er sich bei PayPal erkundigt hat. Die Kosten für die Nutzung im öffentlichen Sektor sind zu hoch für den Nutzen der Gemeinde.

**Wärmenetz:**

- Nächste Woche kommt die Gemeindevertretung mit den Projektverantwortlichen zusammen und bespricht sich nochmal.

**Jugendbeirat:**

- Sarah Koops berichtet, dass es schwer ist, sich im Beirat zu vernetzen und ein Treffen zu organisieren. Die Bürgermeisterin bittet den Jugendbeirat die Jugendlichen im Dorf zu einem Kennenlernen einzuladen, damit daraus die regelmäßige Nutzung des Raumes wächst. Die Nutzung muss zumindest zu Beginn beaufsichtigt sein.
- Mirja Peters berichtet, dass für den Jungendraum eine Wii-Konsole und eine Dartscheibe gesponsort wurden.

Keine weiteren Berichte.

**Niederschrift**  
**über die 613. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.**  
**am 06. März 2024 im Dörphus**



Die Bürgermeisterin stellt fest, dass das Protokoll jedem zugegangen ist und fragt, ob es Korrekturen oder Änderungswünsche gibt. Dem ist nicht so. Die Gemeindevertretung nimmt das Protokoll einstimmig an.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Die Bürgermeisterin berichtet, was in der letzten Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten wurde: Es wurde über die Ausstattung des Gemeindezentrums mit einer Photovoltaik-Anlage beraten, dies wird erstmal vertagt. Des Weiteren wurde über einen Winterdienst beraten. Leider wurde früheren Winterdiensten unangemessen begegnet, so dass diese Wentorf nicht mehr bedienen wollten. Derzeit gibt es keinen Dienst in der Umgebung, der die Räumung und Streuung morgens früh sicherstellen kann. Es muss eine Lösung gefunden werden, dass der Schnee geräumt wird, bevor die Autos fahren. Die Gemeindevertretung bleibt dran.

**7 Vereidigung der Gemeindeführung**

**a. Wehrführer**

Die freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wentorf A.S. hat am 26.01.24 Herrn Nils Schlicht zum Gemeindeführer gewählt. Die Wahl bedarf gemäß §11 Abs. 3 Brandschutz (BrSchG) vom 10. Februar 1996 der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr.

Die Gemeinde nimmt die Wahl von Herrn Nils Schlicht zum Gemeindeführer zur Kenntnis, gleichzeitig wird der Wahl gemäß Brandschutzgesetz zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Die Bürgermeisterin beglückwünscht und vereidigt Nils Schlicht als Wehrführer.

„Ich schwöre das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und alle in der Bundesrepublik geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Nicole Demir verliest die Ernennungsurkunde: „Unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter ernenne ich Nils Schlicht für die Zeit vom 06.03.24 bis 05.03.30 zum Gemeindeführer der Gemeinde Wentorf A.S. Die Ernennung wird in der Erwartung vollzogen, dass der Ernannte getreu seine Beamteneid seine Amtspflichten gewissenhaft erfüllt und das Vertrauen rechtfertigt, das ihm durch die Ernennung bewiesen wird.“

**b. Stellvertretender Wehrführer**

Die freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wentorf A.S. hat am 26.01.24 Herrn Lars Greßmann zum stellvertretenden Gemeindeführer gewählt. Die Wahl bedarf gemäß §11 Abs. 3 Brandschutz (BrSchG) vom 10. Februar 1996 der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr.

Die Gemeinde nimmt die Wahl von Herrn Lars Greßmann zum stellvertretenden Gemeindeführer zur Kenntnis, gleichzeitig wird der Wahl gemäß Brandschutzgesetz zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Anmerkung: Ein Mitglied der Gemeindevertretung ist bei der Abstimmung befangen.

Die Bürgermeisterin beglückwünscht und vereidigt Lars Greßmann als stellvertretenden Wehrführer.

„Ich schwöre das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und alle in der Bundesrepublik geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

**Niederschrift**  
**über die 613. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.**  
**am 06. März 2024 im Dörphus**



Nicole Demir verliest die Ernennungsurkunde: „Unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter ernenne ich Lars Greßmann für die Zeit vom 06.03.24 bis 05.03.30 zum stellvertretenden Gemeindewehrführer der Gemeinde Wentorf A.S. Die Ernennung wird in der Erwartung vollzogen, dass der Ernannte getreu seine Beamteneid seine Amtspflichten gewissenhaft erfüllt und das Vertrauen rechtfertigt, das ihm durch die Ernennung bewiesen wird.“

**8 Haushalt 2024**

Norbert Hack berichtet, dass am 29.02.23 die Finanzausschusssitzung stattfand. Der späte Termin ist durch den enormen Aufwand durch die Einführung der Doppik, sowie Krankheit begründet. Die Abschreibung des Kunstrasenplatzes über 10 Jahre belastet den Haushalt. Der Kämmerer hat die Gemeinde gelobt, diese steht finanziell gut dar.

Norbert Hack verliest die Haushaltssatzung der Gemeinde Wentorf A.S. für das Haushaltsjahr 2024:

Aufgrund der §§95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im Ergebnisplan mit

- einem Gesamtbetrag der Erträge auf 1.609.700 EUR
- einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 1.583.700 EUR
- einem Jahresüberschuss von 26.000 EUR
- einem Jahresfehlbetrag von – EUR

2. im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag

- der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.486.400 EUR
- der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.246.500 EUR
- der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 615.300 EUR
- der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit 1.324.700 EUR

festgesetzt.

**§2**

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf – EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf – EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf – EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 3,44 Stellen

**§3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 290%
  - b) für die Grundstücke (Grundstücke B) 290%
2. Gewerbesteuer 310 %

Der Haushalt wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**Niederschrift**  
**über die 613. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.**  
**am 06. März 2024 im Dörphus**



**9 Bildung eines Wahlvorstands für die Europawahl am 9. Juni 2024**

Für die Durchführung der Wahl in der Gemeinde werden Freiwillige benötigt. Die Bürgermeisterin ruft folgende sieben Personen in den Wahlvorstand zur Europawahl am 09.06.24:

Jörg Peters (evtl. Wahlvorstand)  
Mario Klügel  
Julia Schlicht (Schriftwart)  
Claudia Stamer-Erichsen  
Christina Hardecker  
Marion Dührkop  
Stefan Förster

Weitere Freiwillige werden gesucht.

Abstimmungsergebnis:  
8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**10 Anschaffungen für die Gemeinde**

**a. Gemeindearbeiter**

Der Haushalt für 2024 ist beschlossen, ergänzend fragt die Bürgermeisterin den Gemeindearbeiter Timo Barg, ob Anschaffungen notwendig sind, die bisher nicht eingeplant sind. Dem ist nicht so.

**b. Gemeindezentrum**

- Olaf Böhme hat sich mit dem WLAN im Dörphus und den Zugangsmöglichkeiten hierzu beschäftigt. Die Stadtwerke waren vor Ort und haben ein Angebot für die Ausrüstung mit öffentlichen WLAN-Hotspots gemacht. Dieses ist nicht sinnvoll und zu teuer. Er schlägt die eigene Einrichtung von Hotspots im Gemeindezentrum für ca. 950 Euro vor. Die Einrichtung eines Hotspots im Sportlerheim würde weitere 450 Euro kosten. Dies wird nochmal in der Gemeindevertretung beraten.
- Der Projektor im Gemeindezentrum muss zukünftig erneuert werden. Hierfür soll eine drahtlose Übermittlung eingerichtet werden.
- Eckard Gold konnte im Yoga-Raum keine Feuchtigkeit in der Decke feststellen. Die Isolierung ist trocken. Der Raum könnte im Zuge der geplanten baulichen Veränderungen des Gemeindezentrums renoviert werden.

**11 Anfragen und Bekanntmachungen**

Eckard Gold bittet die Bürgermeisterin beim Amt anzufragen, was mit der Absenkung an der Kreisstraße am Sportplatz passiert. Die Bürgermeisterin wendet sich dazu nochmal an das Amt. Eine gemeinsame Begehung der Kreisstraße, die saniert werden soll, soll in diesem Jahr stattfinden.

.....  
Bürgermeisterin

.....  
Protokollführerin